

Reviews "Crawling in circles"

medienkonverter.de:

... "Crawling in Circles" ist momentan bei mir auf Dauerrotation und der perfekte Soundtrack für die kälter und kürzer werdenden Tage, getragen, melancholisch, nachdenklich und doch gleichzeitig kraftvoll und gefällig. Schönes Songwriting und intelligente Texte, nuancierte Arrangements, mal treibende und mal melodiöse Gitarrenparts, sowie diese tolle, wandlungsfähige Stimme, die eine hypnotische Ausstrahlung hat und den Hörer in ihren Bann zieht...

Komplettes Review: http://www.medienkonverter.de/reviews-inmost-silence_crawling-in-circles-5667.html

subexistence.com:

...The band is really tight, and has some very nicely performed riffs to display. Of course this sound is not something completely new-yet, Inmost Silence easily show that they can write interesting tunes. And great, emotional melodies, as well. They maintain the same level of quality at all times, thankfully. Balancing between metal and gothic, this band certainly is a very pleasant surprise...

Komplettes Review: <http://www.subexistence.com/reviews/inmost-silence-crawling-circles>

powermetal.de:

...Denn INMOST SILENCE vermengt Gothic Rock, melancholischen Art Rock und MY DYING BRIDE-Doom Metal auf eine sehr angenehme Weise und der Gesang von Frontdame Christiane kitzelt auf Anhieb meine Ohren. Wohlwissentlich, dass sie technisch keine Anneke van Giersbergen oder Marcela Bovio ist, hat man versucht, andere Stärken der Stimme herauszuarbeiten. Bemerkenswert ist, dass man hierbei völlig darauf verzichtet hat, Verschönerungs-Arbeiten mit Effekten und Doppelungen durchzuführen. Die Stimme ist sehr nackt und natürlich und wird damit sicher ein Fall für "love me or hate me" sein...

Komplettes Review: http://powermetal.de/review/review-Inmost_Silence/Crawling_In_Circles,25624,25550.html

neckbreaker.de:

...Mit Frauengesang und keyboardlastigen Sounds legen die Hamburger gleich fest, wohin ihre selbst benannte „Reise zum Träumen“ hingehen soll. Selbst wenn es dort auch mal etwas rauer zugeht, so verschreiben sich INMOST SILENCE eher den gediegenen emotionalen Tönen. Sängerin Christiane weist einen weitreichenden Stimmumfang auf, ihre Hauptstimme ist dabei sehr angenehm anzuhören und hebt sich von vielen Sirenen der Szene positiv ab. Aber auch ihre vereinzelt Growls kommen authentisch rüber...

Komplettes Review: <http://www.neckbreaker.de/cd-reviews/6630-inmost-silence-crawling-in-circles>

amboss-mag.de:

...INMOST SILENCE gelingt ein Geniestreich und es kommt wohl nicht von Ungefähr, dass Melancholie früher als Gelehrtenkrankheit bezeichnet wurde. Neben Goethes Faust scheinen

die Texte, psychoanalytisch gesehen, den Kampf zwischen (Ideal)Ich und Überich zu beschreiben. Dass man diese lyrischen Texte auch noch in ein perfektes, abwechslungsreiches, musikalisches Gewand kleidet, ist einfach klasse...

Komplettes Review: <http://magazin.amboss-mag.de/inmost-silence-crawling-in-circles-female-goth-metal>